

Samstag den 4. Juli 1891.

(2744) 3—1 3. 1233 L. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

An der österreichisch-ungarischen Volksschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, welche eine mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestattete Privatschule ist, kommt mit Beginn des Schuljahres 1891/92 (1. September 1891) die Stelle eines Lehrers zur Besetzung.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 120 Livres turques = 1080 Gulden in Gold und der Genuss einer freien Wohnung, bestehend aus einem möblierten Zimmer (eventuell ein jährliches Quartieräquivalent von 24 Livres turques = 216 Gulden in Gold), sonst aber kein Anspruch, weder auf Quinquennal- oder andere Zulagen, noch auf Pension verbunden.

Bewerber um diese Stelle müssen ledig und seminaristisch gebildet sein und die Lehrbefähigung für deutsche Volksschulen nachweisen.

Unter sonst gleichen Umständen erhalten jene Bewerber den Vorzug, welche der italienischen oder der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, ferner solche, die sich zur Ertheilung des Gesangsunterrichtes besonders eignen und Clavierpieler sind. Von für Bürgerschulen befähigten Bewerbern würden eventuell nur solche berücksichtigt, die seminaristisch gebildet und für die 2. oder 3. Gruppe geprüft sind.

Die Competenten haben in ihrem Gesuche anzugeben, ob sie ihrer Militärpflicht genüge geleistet haben, beziehungsweise dem Militärverbande noch angehören.

Sollte der zu Ernennende in einem öffentlichen Dienste stehen, so könnte ihm behufs Annahme dieser Stelle ein vorläufig einjähriger Urlaub von der ihm vorgesetzten Schulbehörde über Verwendung der k. und k. Vertretungsbehörde in Constantinopel erwirkt werden, so dass ihm der Posten und die damit verbundenen Rechte reserviert bleiben.

Dem Ernannenen werden die Auslagen für die Reise von seinem jetzigen Dienstorte nach Constantinopel vergütet werden.

Die gehörig documentierten, stempelfreien, an den „Schulrath“ zu richtenden Gesuche um die genannte Stelle sind durch die vorgelegte Behörde

bis 15. Juli 1891

an das k. und k. Consulat in Constantinopel einzusenden.

Bewerber, die nur das Zeugnis der Reise besitzen, dann solche, deren Gesuche nicht gehörig documentiert sind, oder zu spät einlangen, endlich jene, die bei der Competenz die vorgelegte Behörde umgehen, finden keine Berücksichtigung.

Wer weitere Auskünfte wünscht, wolle sich an die Schuldirection wenden.

Dies wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juni 1891, Zahl 12.941, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

k. k. Landeslehrer in Krain.

Laibach am 30. Juni 1891.

(2732) 3—1

Kundmachung.

Am k. k. Staats-Obergymnasium in Laibach werden die im Julitermine für das Schuljahr 1891/92 stattfindenden **Aufnahmeprüfungen** zum Eintritte in die I. Classe (mit einer deutschen und einer slovenischen Abtheilung)

am 16. Juli

erforderlichen Falles auch

am 17. Juli

abgehalten.

Die **Anmeldungen** hiezu werden

am 12. Juli

vormittags in der Directionskanzlei entgegen-

genommen.

Laibach am 4. Juli 1891.

Die Direction.

(2731) 3—1

Kundmachung.

Am k. k. Staats-Untergymnasium in Laibach werden die Anmeldungen zum Eintritte in die erste Classe

Sonntag den 12. Juli

vormittags entgegengenommen werden. Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direction mit dem Laufscheine und dem Schulfrequenz-Zeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmestufe von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehrrittelbeitrag von 1 fl. zu entrichten, welche im Falle nicht gut bestandener Prüfung zurückerstattet

werden. Die schriftlichen Aufnahmeprüfungen beginnen **Donnerstag den 16. Juli um 8 Uhr vormittags**; die mündlichen am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags und werden eventuell Freitag den 17. Juli um dieselbe Zeit fortgesetzt werden.

Direction des k. k. Staats-Untergymnasiums.
Laibach am 4. Juli 1891.

(2730) 3—1

Bezirkshebammen-Stelle

in Asp mit einer Jahresremuneration per 30 ist zu besetzen.

Bewerberinnen um diesen Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 1. August l. J.

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsborf, am 27. Juni 1891.

(2728) 3—1

Concurs-Ausschreibung.

An der zur zweiclassigen erweiterten Volksschule in Höflein ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Die vorchriftsmäßig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 24. d. M.

anher zu leiten.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 27. Juni 1891.

Anzeigebblatt.

Praktikant

aus gutem Hause wird für das Comptoir einer Wiener Firma mit kleinem Anfangsgehalt gesucht. Kenntniss der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht. Offerte unter „J. S.“ an die Administration dieser Zeitung. (2742) 3—1

Gasthaus „Fortuna“ in Littai

ist vom 1. September d. J. an als zu verrecknendes Geschäft abzutreten.

Erforderlich: Haltung einer guten Küche. (2747) 3—1

Anfrage bei Anton Preinfalk oder Anton Koprivnikar in Littai.

Wohnung

zu vermieten vom 6. August an, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet und Küche; ebenso sind

Möbel

wegen Abreise aus obiger Wohnung zu verkaufen. Zu besichtigen täglich vormittags: **Triesterstrasse 6, Parterre.** (2745) 3—1

Wohnung.

Am **Rain Nr. 16** ist mit **August-Termin** der I. Stock zu vermieten.

Ebendasselbst sind mit **November** die ebenerdigen (2720) 3—1

Localitäten

zu vergeben.

Anfrage im Hause, II. Stock.

(2694) 3—3

Nr. 1405.

Dritte executive Feilbietung.

Am 7. Juli 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Spetic von Cepno, Einlage 3. 39 der Catastralgemeinde Vodce, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1891.

(2696) 3—3

Nr. 3220.

Executive Realfeilbietungen.

In der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. der Kirche von St. Peter) wurde wegen 31 fl. 88 kr. f. Anh. die executive Feilbietung der Realitätenhälfte des Michael Celhar von St. Peter, sub Grundbucheinlage Nr. 118 der Catastralgemeinde Peteline, im Realsumierungswege auf den

7. Juli und

7. August 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Mai 1891.

(2695) 3—3

Nr. 132.

Dritte executive Feilbietung.

Am 7. Juli 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Kontel von Raf, Einlage 3. 90 der Catastralgemeinde Raf, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Jänner 1891.

(2146) 3—3

Nr. 1346.

Zweite exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse wurde zur Bornahme der bereits bewilligten, sohin aber sistierten Feilbietung der der Rosa Lenast von Hrenovice gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hrenovice sub Einlage 33. 51 und 52 vorkommenden Realitäten die zweite Feilbietungs-Tagsatzung auf den

18. Juli 1891

hiergerichts früh 11 Uhr mit Verbehalt des vorigen Anhangs angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senožeče, am 19ten Mai 1891.

(2622) 3—3

St. 395.

Oklic.

Dne 7. avgusta 1891. l.

od 11. do 12. ure dopoludne vrsila s bode pri tem sodišci druga izvršilna dražba Janezu Šusterju lastnega zemljišča vložna št. 111 katastralne občine Velika Vas.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 22. junija 1891.

(2539) 3—3

Nr. 4346.

Curatels-Verhängung.

Das hohe k. k. Kreisgericht in Raasdorf hat über Franz Seidnitzer, 40 Jahre alt, verehelichten Krämer in Podzemelj, wegen gerichtlich erhobenen Vermögens in Gemäßheit des § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben seitens des gefertigten Bezirksgerichtes ein Curator in der Person des Herrn Doctor Michael Seidnitzer, Hof- und Gerichts-Advocat in Graz, bestellt.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 7. Juni 1891.

(2693) 3—3

St. 2488.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja, da se je na prošnjo Janeza Fidela iz Stare Susice proti Marjanu Dvogan iz Stare Susice v izterjanje terjatve 60 gold. 44 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2061 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 4 zemljske knjige katastralne občine Stara Susica in pod vložna št. 5 iste zemljesknjige na 780 gold. cenjenega zemljišča.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

7. julija

in drugi na dan

7. avgusta 1891. l.

vsakrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišci s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljske knjige se morejo v radni vladnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 17. aprila 1891.

Gymnasial-Convict (öffentliches Unter-Gymnasium) des Benedictinerstiftes St. Paul in Kärnten.

Um verschiedenen Anfragen, ob das Convict des Stiftes und das Institut „Josephinum“ identisch seien, zu genügen und etwaigen Missverständnissen vorzubeugen, wird auf diesem Wege erklärt, daß das „Josephinum“ ein neu entstandenes Institut (im Markte) ist, während das alte Convict im Stifte (seit 1818) nach wie vor fortbesteht. — Jene p. t. Eltern, welche ihre Söhne im stiftlichen Convict untergebracht zu wissen wünschen, mögen, da dasselbe nur für 32 Plätze berechnet ist, ihre Gesuche ehemöglichst an die unterzeichnete Convictsvorstellung ein-senden. Von denselben können auch Prospective, welche über alles Nöthige Aufschluß geben, verlangt werden. (2748)

Stift St. Paul, den 3. Juli 1891.

P. Wilhelm O. S. B.

Präfect des Stifts-Convictes.

Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-rechen, Heupressen, **Dreschmaschinen**, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide-Putz-mühlen, Maisrebler, **Häcksel-Futterschneid-maschinen**, Schrotmühlen, Rübenschneider, Obstmahlmühlen, Obstpressen, **Traubenquetschen**, **Weinpressen**, **Olivenpressen**, **Pernospora-Apparate**, Obstschäl-Maschinen, Dörrapparate für Obst und Gemüse, **Weinpumpen**, **Kellerei-Artikel**, Brunnenpumpen, Kreissägen, Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fassheber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende Süßfuttermaschinen, Waschmaschinen, Flachs-schwingmaschinen etc.

Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billigsten Fabrikspreisen.

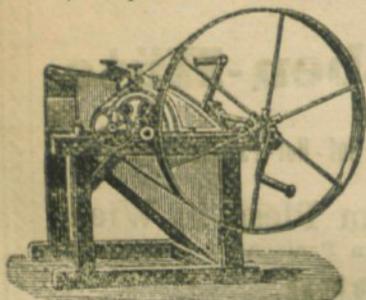
Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!

Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen

Ig. Heller, Wien,

II., Praterstrasse Nr. 78.

Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20—10
Solide Vertretungen werden überall errichtet.



Zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich, dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich am 3. Juli nach Herkulesbad abreise und Ende September meine zahnärztlichen Ordinationen etc. wieder in Laibach beginne.

Hochachtend
Schweiger
Zahnarzt. (2711)

(2541) 3—3 St. 4383.
Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Nikotu Kostelcu iz Vidošič imenuje se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči odlok št. 4237.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. junija 1891.

Wohnungen zu vermieten.

Eine neu hergerichtete Wohnung für solide, kinder- und hundelose Parteien ist sofort zu vermieten, und zwar: drei Zimmer, Vorzimmer, Küche und Holzlege im II. Stock rückwärts, Preis 150 fl.; ferner zwei Zimmer, Küche und Keller, II. Stock, gassenseits, Preis 140 fl. Für November-Termin: Deutsche Gasse Nr. 9.
Anfrage: **Rathhausplatz Nr. 5.** (2733)

Hausmeister-Posten.

Ein kinderloses Ehepaar, das deutsch spricht, wird für 1. August gesucht. Offerte bis 15. d. M. unter Chiffre: **«Nett und rein», poste restante Laibach.** (2734)

(2537) 3—2 St. 3766.
Razglas.

Neznanim dedičem zamrle Ane Težak iz Bereče Vasi štev. 6 imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vroči dotični zemljeknjižni odlok št. 3021 de 1891.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. maja 1891.

Deffentlicher Dank.

Wir Endesgefertigte haben das im ehemals Czades'schen Hause in Schischla nächst Laibach bestehende **Gasthausgewerbe** durch 14 Jahre ausgeübt und vom 1. Juli l. J. ab die der frainischen Industrie-Gesellschaft eigenthümlich gehörige

Cantine und das Touristenhaus in Aßling

übernommen. Wir nehmen hiemit von Laibach und Umgebung Abschied und sagen allen unsern geehrten Gästen, die uns so freundlich gewogen waren und unser Gasthaus in Schischla zahlreich besucht haben, ein **herzliches Lebewohl!**

Auf ein freundliches **Wiedersehen** in Aßling!
Hochachtungsvoll
Karl und Anna Lorenz. (2735)

Neues rationelles Heilverfahren. Zeugnisse renommierter Aerzte. Unschädlich, ohne Medicin.
Allen Nervenkranken
wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre von **Romann Weissmann:** (824) 20—10
Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.
Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des **Jos. Svoboda in Laibach.**

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN-PRAG **BODENBACH** BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DRUGGEN-SPEZEREI-UND-DECATESSENSCHÄFTEN.

Kastenschilder
für Kaufleute
stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofsstrasse 15. Congressplatz 2.

Carl Kuhn & Co. in Wien
empfehlen höflichst ihre
Nr. 140, sog. Greiner-Feder, } altbewährten
Nr. 155, „ Klaps-Feder, } und beliebten
Nr. 255, „ Rasner-Feder, } Sorten in den
Nr. 520, „ Aluminium-Feder, } bekannten
} Spitzen
wie ihre neuesten, eleganten und vorzüglichen
Bureau-Federn:
Nr. 336, elastisch, } besonders
Nr. 337, ziemlich kräftig, } dauerhaft.
Nr. 338, kräftig u. elastisch zugleich }
Zu beziehen durch alle Schreibrequisitenhandlungen. (2741) 2—1

Café Fischer

Congressplatz Nr. 13.

Für das mir im **Café I. Stock, Prescherenplatz** durch zahlreichen Besuch entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, beehre ich mich, meinen p. t. Stammgästen und dem verehrten Publicum mitzutheilen, dass ich das altrenommierte und nun neu hergestellte

Café Fischer

Congressplatz Nr. 13

übernommen habe, und lade ich das p. t. Publicum zu zahlreichem Besuche ein. Gute Getränke, **täglich morgens 5 Uhr frischer Kaffee**, sowie eine grosse Auswahl von Zeitungen stehen zur freundlichen Benützung meinen verehrten Gästen bereit. (2638) 2—2

Hochachtungsvoll
Franz Krapeš
Cafetier.

Erste steiermärkische
Eiskästen-Erzeugung
von
Johann Wlasak
in **Graz, Jakobigasse Nr. 6**
empfiehlt bestconstruierte
Kühl-Apparate
(2423) 5—4

für Bier, Milch, Butter etc., ferner Speisekühler etc. für Haushaltungen etc. zu den billigsten Preisen. Ferner ist ein Ausstellungs-kasten für eine Restauration sammt Gläser-Stellagen billigst zu verkaufen. — Preis-Courante gratis und franco.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & COMP.
Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42. (650) 30—20

Neuheiten in Musik-Instrumenten

OCARINA.



Neuerbesserte Musikinstrumente mit Klappen und Stimmzug zu Clavierbegleitung, worauf in einigen Stunden die schönsten Melodien zu spielen sind.

Mit Stimmzug und zwei Klappen:
Nr. 8 7 6 4
pr. Stück fl. 7.— 6.50 6.— 5.—

Mit Stimmzug ohne Klappen:
Nr. 8 7 6 5 4 3
pr. Stück fl. 5.— 4.50 4.— 3.50 3.— 2.50

Ohne Stimmzug, ohne Klappen:
Nr. 8 7 6 5 4 3 2 1
pr. Stück fl. 3.— 2.50 2.— 1.75 1.50 1.— .75 .50

Eine Schule fl. 1.50.



1 Stück Violine fl. 5.—, 8.—, 10.—, 15.—, 20.—, 25.— bis 100.—. Alte Violinen zu fl. 20.—, 30.—, 40.—, 50.— bis 3000.—. 1 Stück Zither fl. 12.—, 15.—, 18.—, 25.—, 30.—, 50.—, 100.—. 1 Stück Quitarre fl. 5.—, 7.—, 10.—, 15.—, 20.—, 30.—, 100.—. 1 Stück Cello fl. 10.—, 15.—, 20.—, 30.—, 50.— bis 500.—. 1 Stück Ariston mit 6 Noten fl. 20.—, 22.—, 24.—. 1 Stück Aristonett mit 6 Noten fl. 14.—. 1 Stück Manopan mit 6 Noten fl. 20.—, 30.—, 60.—, 100.—. 1 Stück Clariophon mit 6 Noten fl. 15.—, 18.—, 22.—, 24.—. 1 Stück Phönix mit 6 Noten fl. 22.—, 40.—. 1 Stück Symphonion ohne Noten fl. 10.—, 20.—, 35.—, 40.—, 45.—. Notenblätter zu Symphonion 30 kr., 65 kr., 70 kr., 75 kr.
Zugharmonika, 1 reihig fl. 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—, 2reihig fl. 10.—, 12.—, 15.—, 16.—, 20.—, 3reihig fl. 26.—, 33.—, 45.—, 60.—, 80.—. Ferner alle Gattungen anderer Instrumente nebst Saiten zu äusserst billigen Preisen.

Illustrierte Preiscurante auf Verlangen gratis.
Ignaz Lutz, Musik-Instrumenten-Fabrikant,
k. k. beeid. Schätzmeister, (2485) 10—5
Wien, Rothenthurmstrasse Nr. 29.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1994) 4

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien. X., effectuiert.

Aquarell-Farben

in Tuben und in fester Form;

(2246) 1

Düsseldorfer Oelfarben

in Tuben;

chemische Erd- und Mineral-Farben, Maler-, Lackierer- und Anstreicher-Artikel

empfiehlt zu äussersten Preisen

Adolf Hauptmanns Filiale

KALODONT

Sargs Glycerin-Zahn-Crème. Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpfutzmittel.

sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-22

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Unschädlich selbst für das zarteste Zahnmehl.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch. Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli, J. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić.

Nr. 1119.



Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft. (917) 44-18

Express- und Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-Afrika	Mexico
La Plata		Havana

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction in Hamburg**, Dovenfleth Nr. 18-21

Radeiner
reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen und
Radkersburger
Sauerbrunnen
rein alkalischer Sauerbrunn.
Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
Verkauf zu Originalpreisen.

(1875) 40-27

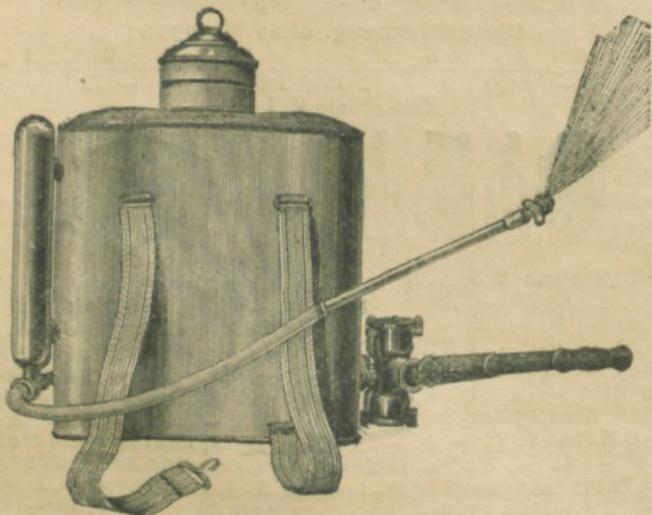
Die einzige mit den I. Staatspreisen in den beiden Jahren 1890 und 1891 ausgezeichnete

Peronospora-Spritze

ist Patent A. Samassa in Laibach.

Diese Spritze, welche neuerdings verbessert wurde, ist die beste und billigste. Die Butte ist ganz aus Kupfer, der Zerstäuber vorzüglich und alles aus bestem Material. Die compendiöse Pumpe (Patent Samassa) ist ganz aus Bronze, doppelt wirkend und mit metallenen Kugelventilen. Vermöge der eigenthümlichen Anordnung ist mit grösster Leichtigkeit eine Pressung bis zu 10 Atmosphären ermöglicht, mithin ein **ausgiebiger und starker Strahl**, wie mit keiner anderen Spritze, erzielbar.

Bemerkte wird, dass beim Modell 1891 der brüchige Bronzehebel durch einen aus bestem Stahl ersetzt ist. (1711) 11



I. Staatspreis Krems 1890.

I. Staatspreis Schweinbarth 1891.

Der Preis für eine Spritze sammt Verpackung ist **18 fl. 60 kr.** in Laibach.

Der alleinige Verkauf für Oesterreich ist beim Erzeuger

Josef Stadler in Laibach.

Warnung des P. T. Publicums vor Täuschung!

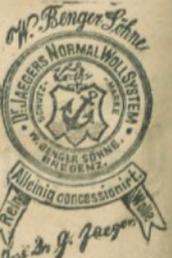
Das concessionierte General-Depôt

sämmtlicher, unter persönlicher Garantie von Prof. Dr. G. Jaeger angefertigter



Original-Normalartikel

aus der alleinig concessionierten Fabrik von **W. Benger Söhne** befindet sich



seit Einführung des Wollregimes bei

C. Pollack & C. Gageur

Prof. Jaegers Co.,

(2008) 12-8

Wien, Stadt, Brandstätte 5.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Trieste
(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758.238 ⁴²
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	„ 227,371.631 ⁴³
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	„ 116,904.648 ³⁹
Prämienheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	„ 23,544.053 ²²

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
 - 2.) gegen **Feuerschäden** auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreißen und Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkeesschaden**.
Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;
 - 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und an Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
 - 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
 - 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
 - 6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der „Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest.“
- In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:
- die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes, Duells** oder nach fünfjährigem Bestande;
 - die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande;
 - den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung erloschenen Polizen, ganz **unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
 - die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
 - die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechs monatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht**;
 - die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung, nach sechs monatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von 5.000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres und der Landwehr.
- Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss** auf die **Lebensbranche** ausüben kann.
- Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu veranschaulichende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4844) 14-1

Die Haupt-Agentur in Laibach

befindet sich bei **J. C. Mayer**
Burgstallgasse Nr. 4.

Beachtenswertes Nebeneinkommen

von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können **gewandte und verlässliche Personen (makelloser Vorleben bedingt)** erlangen, welche mit dem **Publicum viel in Berührung** kommen. Ausgediente Gendarmen und Unterofficiere bevorzugt.
Anfragen unter **G. S. 1891, Graz,** postlagernd. (500) 25-23

Wasserdichte (2092) 7

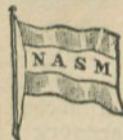
Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Nach Amerika.



Fahrkarten

bei der
Niederländisch-Amerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

I., Kolowratring 9

WIEN

IV., Weyringergasse 7.

Prospecte und Auskünfte
promptest und unentgeltlich.

Kürzeste, schnellste und
billigste Reise. (402) 52-26

Täglich frisches Gefrorenes im Café Elefant.

(2046) 9

Das Neueste und Billigste in Kinderwagen

bei **Anton Obreza**

Tapezierer, **Laibach**, Schellenburggasse 4.

Nur schönste, feinste und solideste Ware. (1759) 26-10

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Rötthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife:

Bergmanns Birkenbalsamseife

allein fabriciert von **Bergmann & Co.** in Dresden. Verkauf per Stück à 25 u. 40 kr. bei **Joh. Ed. Wutschers Nachfolger.** (2078) 6-4

Anempfehlung.

Wer **braves Dienst-Personale** benöthiget, wolle sich nur an das **concessionierte**

Dienst-Vermittlungs-Bureau der Frau Katharina Egy

Congressplatz Nr. 17

wenden. (2338) 10-5

Eine Wohnung

in der **Spitalgasse Nr. 7, II. Stock**, bestehend aus fünf, eventuell sechs Zimmern nebst Zugehör — elegant — ist mit dem **August-Termin** zu begeben. Näheres daselbst. (2544) 3

3 Kr. kostet es, ein Hühnerauge,

ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in einigen Minuten nach Gebrauch meiner **Thilophag-Platten** zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten franco gegen Einsendung von **35 Kr.**

Gegen Nachnahme kann des bedeutend höhern Portos wegen nicht versendet werden.

Alexander Freund, vom hohen Minist. bef. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg. (2550) 8-4

Wegen Räumung des Lagers gänzlicher **Ausverkauf**

der schönsten und elegantesten **Kinderwagen**

zu weit herabgesetzten Preisen.

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

(2609) 10-8

Nebenverdienst.

Personen, den gebildeten Ständen angehörend, mit **ausgebreiteter Bekanntheit**, welche sich durch **Uebernahme einer Vertretung lohnenden Nebenverdienst** mit **Anwartschaft auf fixen Gehalt** sichern wollen, belieben Offerte unter **N. A. 2721** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass)**, Wien I., einzusenden. (2326) 10-5

Wohnungswechsel.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen danke und um ferneres bitte, zeige ich an, dass ich jetzt in der

Herrengasse Nr. 3, III. Stock, wohne. Hochachtungsvoll (2618) 3-3

Emilie Nasko,

Witwe, geb. Medicin Doctors - Tochter, geprüfte **Geburtshelferin.**

Spanische Weine

der spanischen Weingrosshandlung

Vinador

als:

Malaga, Madeira, Sherry etc., zu haben in **Laibach** bei Herrn **H. L. Wencel**, Delicatessenhandlung.

Der **glasweise Ausschank** der **Marken Vinador** befindet sich im **Café Elefant.**

Auf die Marke **Vinador** sowie die gesetzlich dep. Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann. (1789) 4-3

Aufklärung.

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, theile ich den hochgeehrten Damen mit, dass ich noch immer **Franz-Josefstrasse Nr. 5** wohne, die Wohnungswechsel-Anzeige aber meine Schwägerin inseriert hat. (2646) 3-2

Mit Vergnügen fernere Aufträge entgegennehmend, zeichne mich

hochachtungsvoll

Leopoldine Jean

Damenschneiderin.

Eine Wohnung

im II. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Dachkammer, Holzlege ist **ab 1. August d. J.** zu beziehen.

Auskunft bei **Heinrich Konda**, **Rathhausplatz 17.** (2462) 10

Anzeige.

Uebersiedlungshalber ist eine

schöne Garnitur

bestehend aus

1 Canapee, 2 Fauteuils und 4 Sesseln

sehr billig zu verkaufen. (2644) 2-2

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

J. Giontini

Buchhandlung in Laibach

empfiehlt als **Novitäten:** (2548) 3-3

Wappen

und

Landesfarben.

100 verschiedene, in brillantem Farbendruck kunstvoll ausgeführte Wappen und Nationalfarben aller Staaten und Länder.

10 Tafeln in **Mappe** Preis fl. 1.20, pr. Post fl. 1.35.

Historisch-schematische

Karte

von Oesterreich-Ungarn.

Die Entwicklung und Gestaltung der Monarchie unter dem Hause Habsburg-Lothringen.

In **Mappe** Preis 85 kr., pr. Post 95 kr.

Ferners erscheint in Kürze und nehme schon jetzt Aufträge entgegen:

Der Troubadour

Monatschrift für Haus- und Familien-Musik, insbesondere für Freunde des Zitherspiels.

Abonnement vierteljährig fl. 1.—.

MARIENBAD.

Glaubersalzhaltige Eisen- und erdig-alkalische Quellen, Kohlensäure, Moor-, Stahl-, Dampf-, Gas- und Heissluftbäder. Kaltwasserheilanstalt neu eingerichtet. Versand der Mineralwässer durch die **Stift Tepler Brunnerversendung**. — Neues Salzsudhaus. — Versandt von natürlichen Brunnensalzen, Pastillen durch **Müller, Philipp & Co.** — Neu erbaute Colonnade. — Elektrische Stadtbeleuchtung. **Saison vom 1. Mai bis 30. September.**

Frequenz 16.000 Personen (exclusive Passanten). (1384) 3-3

Prospecte und Broschüren vom Bürgermeisteramte in Marienbad, Böhmen, gratis.

Foncière

Pester Versicherungs-Anstalt.

Die Haupt-Agentenschaft für Laibach und Umgebung

befindet sich seit **1. Juni a. c.** bei

Herrn Felix Urbanc

in **Laibach** (2466) 3-3

im Hause Nr. 2 Unter der **Trantsche** und am **Rathhausplatz.**

Magen-Tinctur

(Tinctura Rhei Comp.)

von **Apotheker Piccoli** in **Laibach**, hauptsächlich aus **echter** chinesischer Rhabarber zusammengesetzt, ist ein mildes und wirksames Heilmittel, welches die Functionen der Verdauungsorgane regelt. Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt.

Ein Fläschchen 10 kr.

(8897) 60-52

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des **Med.-Rath Dr. Müller** über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

(312) 50-23

Vordruckerei

MARIE DRENİK

Maschinstrickerei

Haus „Matica Slovenska“, Sternallee.

Grösstes Lager von angefangenen und fertigen **Stickereien**; mannigfaltigste Auswahl von **Strickgarnen** der renommiertesten Fabriken; **Sommerstrümpfe**, gestrickt und gewebt; **Herrensocken** aus rein **egyptischer Naturwolle**; **Leinenzwirne**, **Knöpfe**, **Nadeln**; **Herrenwäsche**, **Cravatten**; Anfertigung von **Kranzschleifen** mit **Widmung**. **Monogramme** werden in **Ausstattungen** in jeder **Ausführung** eingezeichnet und **ausgestickt.**

Solideste Bedienung bei billigsten Preisen.

(847) 10

Restauration am Südbahnhofe.

Erlaube mir einem sehr verehrlichen p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu erstatten, dass der

Restaurations-Garten

zum gütigen Besuche zur Verfügung steht.

Empfehle die besten Marken Tafelweine nur Original österreichische Gewächse von den ersten Producenten, wie: **M. Kummer**, Hotelier und Weingutbesitzer in Vöslau, **R. Schlumberger**, **C. Weil**, **J. Kattus**, **C. Reisinger & Söhne**, k. u. k. Hoflieferanten, **Chamrath & Luzatto** etc. etc. **Original franz. Champagner**, **Bordeaux**, **Rheinweine** und diverse **Dessertweine**, ferner den anerkannten **Original Retzer 1885er** sowie diverse **weisse** und **rothe** reinsonnige Landweine. **1868er Cognac**, **fin Champagner**, **directer Bezug aus Charente (Frankreich)**.

Original Pilsner aus der I. Pilsner Actienbrauerei.

Reininghauser Märzenbiere (Graz).

Diners und Soupers bei bekannter Küche.

Täglich Gefrorenes.

Hochachtungsvoll

R. König, Restaurateur.



Sapperment, die ist frisch gestrichen — nun ist mein Sonntags-Nachmittag-Ausgeh-Anzug futsch! —

— Wieso denn, geh' nur gleich n'über in die Droguenhandlung und hol' dir **Benzolinar**, das wird den Schaden schon wieder curieren. (2688) 5—1

Benzolinar, gesetzlich geschützt, entfernt Seide, Tuch etc., ohne Stoff und Farbe nur im geringsten anzugreifen, reinigt Aufschläge an Uniformen, Gold, Elfenbein etc. etc., kurz, darf in keinem Haushalte fehlen.

Benzolinar führen die meisten Droguenhandlungen etc. zu 60 kr. die Originalflasche.

Chem. Fabrik Wilh. Roloff, Leipzig.

Generalvertreter für Oesterreich-Ungarn:

Leopold & Franz Reiner,

Medicinal-Droguerie, Budapest, Königsgasse 41.

Kundmachung.

Beim **fürstlich Auersperg'schen Eisenwerke in Hof** gelangen in der Zeit vom **1. August bis 1. October 1. J.** grössere Quantitäten **Eisenwaren**, **Maschinen** und **Werkzeuge** zur Bahnstation **Laibach** oder **Videm-Gurkfeld** zur

Verfrachtung

welche an den Mindestbietenden vergeben wird. Mündliche oder schriftliche Offerte sind bis **längstens 15. Juli a. o.** bei der **fürstlich Auersperg'schen Eisenwerks-Direction in Hof in Krain** einzubringen.

Auch wird daselbst von **zwei Wiesen** in der Nähe von **Seisenberg**

die Grummetmahd pro 1891

an den Meistbietenden **verpachtet.**

(2678) 2—2

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt **zur Kriegsmedaille**

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1993) 8

Kränze und Kranzschleifen

jeder Art billigst bei

J. S. Benedikt

Laibach.

(2624) 10—2

Das Bier-Depôt in Laibach

der **Ersten Grazer Actien-Brauerei**

vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig.

Empfiehlt und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **stets frisch** ab **Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach** zu **Fabrikspreisen** und stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benötigte Eis kostenfrei ins Haus.**

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

(931) 28—17

Grazer Actien-Märzenbier in Flaschen mit Patentverschluss, $\frac{1}{2}$ Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch gekühlt zu haben in der Spezereihandlung des **Vekoslav Kos**, **Bahnhofgasse 24.**

(2620) 13—2

Kundmachung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird bekannt gemacht, dass auf den am **Montag den 6. Juli d. J. in Laibach** stattfindenden **Jahresviehmarkt**, da hier die Maul- und Klauenseuche nicht aufgetreten ist, sämtliche Thiergattungen, sohin Pferde, Hornvieh und Schweine, aus der ganzen Umgebung Laibach, mit **Ausschluss** der Gemeinden **Grosslupp** und **Mariafeld**, dann der Ortschaft **Zaier**, anstandslos aufgetrieben werden können.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 2. Juli 1891.

Der Bürgermeister Grasselli m. p.

Karl Till

Laibach

Spitalgasse 10.

Schreibpapier:

Superfein Minister, extrafein Minister, fein-fein Kanzlei (surrogat- und holzfrei), mittelfein Kanzlei, ordinär Kanzlei, superfein Documenten-Concept, blaumeliert (surrogat- und holzfrei), feilmeliert Concept; Japan-Imitation-Documentenpapier, Dünn-Pergament-Emballagepapier, Einsiedpergament-, Glas- und Schmirgel-papier. (2285) 26—5

Karl Till

Laibach

Spitalgasse 10.

Schreibfedern

aus den Fabriken:

Carl Kuhn & Comp. in Wien,

D. Leonhardt & Comp. in Birmingham,

F. Soennecken in Bonn.

Klapp-, Greiner-, Rasner-, Oesterreicher-, Buch-, Correspondenz-, Concordia-, St. George-, Damen-, Stenographie-, Auszieh-, Null-, Donau-, Aluminium-Federn.

Karl Till

Laibach

Spitalgasse 10.

Schreibtinte

in bester Qualität:

Dünnflüssige Comptoir-Copier-tinte, Pariser Copiertinte, violett oder schwarz, intensiv schwarze Kanzleitinte, extrafeine schwarze Universaltinte, Galläpfeltinte, Kaisertinte, Anthracéintinte, Alizarintinte, Autographietinte, Vielfältigungs-(Hektographen-)Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne, rothe, Metall-, carminrothe, weisse, Gold- und Silbertinte.

Karl Till

Laibach

Spitalgasse 10.

Bleistifte

aus den Fabriken:

L. C. Hardtmuth & Comp. in Budweis,

A. W. Faber in Paris

für Schüler, Zeichner, Architekten, Stenographen, Tischler, Forstleute; Bureaustifte, Copierstifte, Künstlerstifte, Pastellstifte, Magazinstifte, Eisenbahnstifte, Redactionsstifte, Portefeuillestifte.